

# Romanschöpfung!

Alte und neue Welt: Nun setzt ein neu erschienenenes Werk so viele Federn für und wider in Bewegung und hebt in der heutigen Literaturströmung auf hochgehender Woge einen Namen empor, der so bald nicht wieder untertauchen wird: „Die Statuendame“. Ein Monumentalwerk . . . Aufsehenerregend ist die Geschichte der kinderlosen Ehe, die in diesem Germanisationsrausch in fast atemloser Spannung und mit allen Effekten der Schreibweise Nanny Lambrechts ausgestattet verläuft.

Ludwig Schröder schreibt: Wollte ich diesem Buche ganz gerecht werden, dann müßte ich ihm eine große Abhandlung widmen, denn es ist ein ganz bedeutendes Buch, das seiner Dichterin einen Ehrenplatz in der deutschen Literatur sichern wird.

Literarischer Ratgeber für die Katholiken Deutschlands: Mit Stolz kann auf drei vorzügliche katholische Dichterinnen hingewiesen werden, von denen Nanny Lambrecht in ihrem großen Roman „Die Statuendame“ entschieden eine bewunderungswürdige Kraft offenbart. Dieses prachtvolle Kunstwerk zeigt überall die machtvolle Sicherheit des reifen Künstlers, der doch nie die Weisheit des bedeutenden Menschen vermissen läßt.

Kölnische Zeitung: Das Buch bekundet ein starkes Temperament, hat einen farbenprächtigen romantischen Reiz und ist von einem offenkundigen künstlerischen Zuge beherrscht, der nach den Tiefen und Höhen der menschlichen Dinge mit großem Lebensernste weist.

Echo der Gegenwart: Aus den Naturschilderungen spricht wunderbar feine Beobachtung und sensibelstes Empfinden, aus dem Aufbau der Handlung, der Charakteristik der Hauptfiguren die Energie, die Kraft und der Geist des Genies.

Die Zeit (Wien): Die Kunst künstlerischen Schauens, vereint mit einem feurigen Temperament und leidenschaftlicher Wärme des Empfindens, sowie auch eine gewisse schöpferische Sprachgenialität lassen Nanny Lambrecht als eine der bedeutendsten unter den modernen Erzählerinnen erscheinen.

## Die Bezugsbedingungen ≡ sind sehr günstig! ≡

In Rechnung mit 30%, bis Weihnachten  
bar 40% und Freiemplare 7/6  
Ein Probeexemplar bar mit  
50%, wenn bis zum  
30. November  
bestellt.

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden in Westf.

Wichtige Novität  
für Handlungen in Universitätsstädten.

(Z) Soeben erschien:

## Der Sport ums Dasein

Entwurf  
einer neuen biologischen Weltanschauung  
von

S. J. Magner

≡≡ 2. neubearbeitete Auflage ≡≡

№ 2.— ord., № 1.40 netto, № 1.30 bar.

Hinter dem eigenartigen Titel birgt sich ein **ausserordentlich interessanter** Inhalt. Das Absatzgebiet ist sehr gross. Nicht nur unter den **Geistlichen, Lehrern und Philosophen** finden Sie willige Käufer, sondern von allen Gebildeten, die den menschlichen Vorstellungen über theoretischen und praktischen Lebenswert Interesse entgegenbringen, wird das Magnersche Buch gern gekauft werden. Auch unter den Studierenden aller Fakultäten dürften leicht Partien abzusetzen sein.

Ich bitte, schleunigst zu verlangen.

Leipzig, den 25. Oktober 1909.

Hermann Dege.



(Z)

Die

## moderne Fortbildung

des

## internationalen Privatrechts

von

Prof. Dr. F. Meili, Zürich.

(IV, 32 Seiten) Lexikon 8<sup>o</sup>. Format

№ 1.20

90 ♂ no., 80 ♂ bar u. 13/12.

Der Verfasser setzt in dieser Broschüre auseinander, dass es angesichts des grossen wirtschaftlichen Weltverkehrs notwendig sei, auf dem Gebiete des internationalen Zivilrechts, Zivilprozessrechts und Konkursrechts Fortschritte herbeizuführen. Gleichzeitig gibt er auch die Wege an, auf denen sie erreicht werden können.

Die Arbeit wird zweifellos die Aufmerksamkeit aller Juristen

erwecken.

Zürich, Oktober 1909.

Art. Institut Orell Füssli  
Abteilung Verlag.